



Foto: Pok Rie / Pexels

## Alternative Kommunalpolitik 2/2022

- 07 Kommentar | Weltfrauentag  
**Mehr Frauen in die Kommunalpolitik!**  
Anne Spiegel
- 08 **Nachrichten**
- 12 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 14 **Verkehrsmeldungen**
- 15 Beauftragung von Schulsozialarbeit nach Vergaberecht  
**Jugendhilfe ist kein Wirtschaftsgut**  
Reinhard Oellerer
- 16 Zuwendungsrichtlinie in Kiel  
**Endlich alle auf einem Kurs**  
Anke Oetken
- 18 Förderung ländlicher Regionen  
**Raus aus der Bubble – rein in die Dörfer**  
Niklas Nienaß
- 20 EU-Whistleblower-Richtlinie  
**Was jetzt schon zu tun ist**  
Ulrike Löhr und Sebastian Oelrich
- 22 Schutz vor staatlicher Diskriminierung  
**Auch vor der eigenen Türe kehren**  
Katharina Schulze und Gülseren Demirel
- 24 Coca-Cola gibt Mineralwasserbrunnen-Projekt auf  
**Gelungene Überraschung**  
Petra Kruse-Runge
- 25 **Schwerpunkt | Energiewende** ▶
- 44 Pläne der Bundesregierung für die Kreislaufwirtschaft  
**Auf dem Weg in die Circular Economy?**  
Günther Langer und Linda Wagner
- 46 Verpackungssteuer in Tübingen  
**Volle Mülleimer vor Postkartenkulissen**  
Asli Küçük
- 48 Mein Recht als Ratsmitglied  
**Rederecht**  
Wilhelm Achelpöhler
- 51 Änderung der Baunutzungsverordnung  
**Dichte ist relativ**  
Ute Müller
- 54 Integrierte Planung  
**Kooperative Sportlandschaften**  
Nina Böcker und Thomas Kuder
- 56 **Rezensionen**

## Schwerpunkt | Energiewende

- 26 Pläne der neuen Bundesregierung | Den Rückstand aufholen**  
 Soviel ist klar: Bund und Kommunen müssen beim Klimaschutz und beim Ausbau der Erneuerbaren zusammenarbeiten. Was können Städte, Kreise und Gemeinden von der neuen Bundesregierung erwarten? Und was können – und müssen – sie dazu beitragen?  
 Oliver Krischer
- 28 Bürger\*innenbeteiligung in der Energiewende | Von allen für alle**  
 So dezentral wie möglich und so zentral wie nötig. Das ist die Devise, mit der es gelingen kann, die viertgrößte Industrienation der Welt klimagerecht umzubauen. Um nach fast 20 Jahren der vertanen Chancen das 1,5-Grad-Ziel vielleicht doch noch zu schaffen, bedarf es jetzt klarer politischer Weichenstellungen – und vor allem der Mithilfe von möglichst vielen.  
 Philip Hiersemenzel und Nicole Pillen
- 32 Ansätze für die kommunale Energiepolitik | Stein für Stein**  
 Die Energiewende besteht aus zahlreichen Bausteinen, größeren und kleineren, einfachen und schweren. Was passt wo, was macht wann Sinn, wie geht's am besten? Unsere Autor\*innen haben ein Paket mit Musteranträgen und Tipps für die Ratspraxis geschnürt, das genau hier weiterhilft.  
 Martin Stümpfig und Waltraud Gruber
- 34 Klimaplan 2030 für Göttingen | Es geht um's maximal Machbare**  
 Referat für nachhaltige Stadtentwicklung und Energieagentur, Stadtwerke und Bürgerenergie, Beschlüsse und Konzepte, aktive Bürger\*innen und Fachkräfte, die nötigen Mittel für die richtigen Investitionen: All diese Ressourcen sind nötig, damit die niedersächsische Universitätsstadt bis spätestens 2045 weitgehende Treibhausgasneutralität erreicht.  
 Ina Jacobi und Sabine Morgenroth
- 36 Stadtwerk Haßfurt | Klein, aber oho**  
 Haßfurt ist eine ländliche Stadt in Bayern mit knapp 14.000 Einwohner\*innen. Sein Stadtwerk hat sich bundesweit einen Ruf als Leuchtturmprojekt erarbeitet. Man ist auf dem Weg zu 100 Prozent erneuerbarer Energie in allen Sektoren. Lässt sich das so einfach nachmachen?  
 Norbert Zösch
- 38 Endlagersuche | Der Müll bleibt**  
 Die Standortsuche ist in vollem Gange: Mancherorts entwickeln sich ausgerechnet ehemalige Atomkraft-Befürworter\*innen zu den engagiertesten Atommüll-Gegnern. Wie unterstützen verantwortungsvolle Lokalpolitiker\*innen ein transparentes, partizipatives und wissenschaftsbasiertes Suchverfahren – bei dem sie aber auch die Sorgen der Region ernstnehmen?  
 Miriam Staudte
- 40 Keine Energiewende ohne Wärmewende | Mehr Netze, mehr Mut**  
 Mehr als ein Drittel der Energie nutzen wir, um Wohn- und öffentliche Gebäude, Gewerberäume und Fabriken zu beheizen und Warmwasser bereitzustellen. Allerdings hat der Gebäudesektor bisher die im Bundesklimaschutzgesetz verankerten Ziele verfehlt. Ohne eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung wird die Energiewende nicht gelingen.  
 Robert Riechel